

Peter Wandel • Jan Arnold • Dr. Carsten Walter
Notare

Küferstraße 1
73728 Esslingen am Neckar

- ☐ Referat Wandel
☐ Referat Arnold
☒ Referat Dr. Walter

TEL. +49 (0)711 35 17 92 – 30
FAX +49 (0)711 35 98 18
E-Mail walter@notare-waw.de

Datenblatt zur Vorbereitung eines Erbscheinsantrags

Beurkundungstermin am _____ um _____

Übersendung des Entwurfs

- ☐ per Post ☐ per Mail
☐ per Post ☐ per Mail

Bei Entwurfsübersendung per Mail: Alle Beteiligten sind mit der unverschlüsselten Übersendung von Dokumenten per Mail einverstanden!

Daten des Erblassers:

	Erblasser
Vorname	
Nachname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Sterbedatum	
Sterbeort	
Letze Anschrift (letzter Wohnsitz)	

Hat der Erblasser eine Verfügung von Todes wegen (Testament oder Erbvertrag) hinterlassen?

- ☐ ja ☐ nein

Wurde diese Verfügung von Todes wegen
bereits vom Nachlassgericht eröffnet?

Wenn ja,

- ☐ ja ☐ nein

1. bitte diese Verfügung von
Todes wegen beifügen
2. welches Datum hat diese
Verfügung von Todes wegen?

(Datum)

Daten der Erben:

	Erbe 1	Erbe 2
Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen		
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon		
E-Mail		

	Erbe 3	Erbe 4
Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen		
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon		
E-Mail		

Staatsangehörigkeit des Erblassers:

☐ Der Erblasser war deutscher Staatsangehöriger

☐ Der Erblasser war _____ Staatsangehöriger

Familienstand des Erblassers:

Der Erblasser war

☐ ledig

☐ verheiratet

☐ Ehegatte ist bereits vorverstorben am _____

Daten des Ehegatten: _____

(Name, Adresse, Anschrift; evtl. Sterbedatum und Sterbeort)

☐ geschieden

Kinder des Erblassers:

Der Erblasser hinterließ die folgenden Kinder:

(Bei mehr als zwei Kindern bitte entsprechend ergänzen)

	Kind 1	Kind 2
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		

Wegfall von Personen vor dem Tod des Erblassers:

Durch Tod sind bereits weggefallen (z.B. Ehegatte, Kinder, Eltern, Geschwister):

	Verwandter 1	Verwandter 2
Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen		
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Sterbedatum		
Letzte Anschrift (letzter Wohnsitz)		

Nachlassgegenstände des Erblassers:

Hatte der Erblasser Nachlassgegenstände (insbesondere Grundbesitz) im Ausland?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche? _____

Hatte der Erblasser Grundbesitz in Deutschland?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, wo? _____

(Bitte Gemarkung, Flurstücksnummer oder Straße mit Hausnummer angeben)

Der Wert des Nachlasses zum Todeszeitpunkt wird angegeben mit _____ €

Hinweise/Erklärungen:

Zum Beurkundungstermin bitte Ausweise und evtl. Vollmachten mitbringen.

Gem. § 2259 BGB besteht die Verpflichtung, dass jede Person, die ein privatschriftliches Testament in Besitz hat, dieses unverzüglich an das Nachlassgericht abzuliefern.

Bitte beachten Sie, dass gem. § 352 FamFG das Verwandtschaftsverhältnis, auf dem das Erbrecht beruht durch öffentliche Urkunden nachzuweisen ist. Bitte legen Sie daher schon Kopien von den Standesurkunden (Geburts-, Heirats-, und Sterbeurkunden oder Ihr Familienstammbuch) diesem Datenblatt bei und bringen Sie dann diese zum Termin im Original mit.

Grundsätzlich dient dieses Datenblatt zur Erleichterung der Vorbereitung eines Erbscheinsantrages. Es ist durchaus möglich, dass im Einzelfall noch Daten erhoben werden müssen.

Datenschutz:

Alle Beteiligten sind mit der elektronischen Datenverarbeitung und der elektronischen Speicherung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

Entwurfsauftrag:

Der Notar wird beauftragt, die notwendigen weiteren Daten zu erheben, einen Entwurf zu erstellen und, wie vorstehend angegeben, den Beteiligten zu übersenden. Die damit verbundene Kostenfolge ist mir bekannt.

Ort, Datum

Unterschrift